

Im Fachbereich Mathematik/Informatik/Physik, Institut für Mathematik, der Universität Osnabrück ist folgende Professur (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Mathematikdidaktik (BesGr. W2)

Aufgabenbereiche:

Die Professur vertritt die Mathematikdidaktik in Forschung und Lehre. Vom Stelleninhaber bzw. der Stelleninhaberin wird eine breite Beteiligung an den mathematikdidaktischen Veranstaltungen für die Lehramtsstudiengänge (Grund-, Haupt-, Real-, Berufsschule, Gymnasium) und die Zusammenarbeit mit Schulen erwartet. Im Bereich der Forschung wird eine Zusammenarbeit mit der vorhandenen Arbeitsgruppe Mathematikdidaktik erwartet und eine Ergänzung des Forschungsbereichs auf die Sekundarstufe. Erwünscht ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit weiteren Fachdidaktiken bzw. anderen Fachdisziplinen der Universität Osnabrück, die im Bereich des Lehramtsstudiums agieren, und eine Bereitschaft zur Kooperation mit den vorhandenen Arbeitsgruppen der Mathematik. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und das Einwerben von Drittmitteln wird erwartet.

Fachliche Einstellungsvoraussetzungen:

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Forschungsschwerpunkt in der Didaktik der Mathematik, deren Forschungs- und Lehrinteressen insbesondere im Bereich der Mathematikdidaktik für die Sekundarstufe liegen müssen. Vorausgesetzt werden neben Erfahrungen in der Lehre zum Themengebiet der Professur, eine sichtbare eigenständige Forschungsleistung und -tätigkeit in der Mathematikdidaktik. Erste Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln soll vorhanden sein, Erfahrung in der Selbstverwaltung ist erwünscht.

Gesetzliche Einstellungsvoraussetzungen:

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Lehramtsstudium mit dem Fach Mathematik, eine vertiefte Qualifikation in Mathematik (Lehramtsstudium für Sekundarstufe II oder äquivalente Qualifikation, durch praktische Erfahrungen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung, die besondere Befähigung zu vertiefter selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine überdurchschnittliche Promotion (in Mathematikdidaktik oder in Mathematik) nachgewiesen wird und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 4a NHG.

Darüber hinaus soll eine mindestens dreijährige schulpraktische oder geeignete pädagogische Erfahrung oder eine den Aufgaben entsprechende Erfahrung in der empirischen Forschung nachgewiesen werden (§ 25 Abs. 2 Satz 1 NHG).

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück strebt die Erhöhung des Professorinnenanteils an und fordert deshalb insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Prof. Dr. Hedwig Gasteiger, Tel. 0541-969-2518, E-Mail: hedwig.gasteiger@uni-osnabrueck.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis, Forschungsvorhaben, Verzeichnis der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen) richten Sie bitte in elektronischer Form (in einer PDF-Datei) unter gesonderter Beifügung des Vordrucks „Bewerbungsprofil“, der auf der Homepage (www.uni-osnabrueck.de/stellenangebote) hinterlegt ist, bis zum **20.05.2024** an den Dekan des Fachbereichs 6 der Universität Osnabrück, Herrn Prof. Dr. Römer unter folgender E-Mail-Adresse: bewerbungfb6@uni-osnabrueck.de (Kennung DIDAKTIK).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.